

Tag des Ehrenamtes 2021

Zur Kenntnisnahme erhält der Sozialausschuss die Benennung der Vorschläge aus den Ortsteilen:

Naundorf

Torsten Mros

- als gebürtiger Naundorfer schon seit Kindertagen aktiv, wenn im Dorf Hilfe benötigt wird
- seit vielen Jahren im Vorstand des Dorfclubs, als Kassenwart aktiv
- organisiert (mit Helfern) die jährliche Fastnacht, hilft die Tradition der Tracht zu pflegen
- angesehener Einwohner und aktives Mitglied der Dorfgemeinschaft, steht allen mit Rat und Tat zur Seite.

Raddusch

Peter Schapp

- von 1999 bis 2015 Vereinsvorsitzender bzw. Präsident der Spielvereinigung Raddusch 1924 e.V.
- von 1998 bis 2003 Mitglied im Gemeinderat Raddusch
- seit 2006 Schriftführer im Ortsbeirat und überbringt seit Jahren die Geburtstagsglückwünsche
- seit Herbst 2020 gießt er die Obststräucher und Bäume am Bomenaweg, auf kommunalen Flächen
- seit 2021 organisiert er die Rentnerbrigade für die Friedhofspflege

Stradow

Wilfried Boden

- "Ureinwohner" von Stradow
- in seiner langjährigen Tätigkeit als Ortschronist sorgte er dafür, dass Ereignisse in Stradow in Bild, Ton und Papier festgehalten wurden
- arbeitete frühere Unterlagen der Ortschronik auf und führte sie gewissenhaft weiter
- war immer mit Kamera und Fotoapparat da, wo in Stradow etwas passierte
- war und ist ein sehr engagierter und motivierter Einwohner von Stradow, der sich für seinen Ortsteil einsetzt und dabei hilft Missstände zu beseitigen
- sein Wissen über Stradow gibt er gern weiter, hilft seinem Nachfolger und steht ihm mit Rat und Tat zur Seite.

Tornitz

Martin Minde (72 Jahre)

- seit 2013 engagiert er sich mit fleißigen Mitstreitern dafür, dass die ehemaligen Kollegen des Vetschauer Waggonaustrüstungen Werk eine Heimstätte für ihre Zusammenkünfte finden
- Reiseberichte im Tornitzer Verein
- betreut und pflegt seit vielen Jahren die zwei Lesebuden – für Kinder und Erwachsene
- baute Regale ein, registrierte Bücher und andere Medien, sorgt für Ordnung und Sauberkeit und führt ein Gästebuch.

Laasow

Frank Paulisch (44 Jahre)

- aktives Vorstandsmitglied im Heimatverein und organisiert über diesen maßgeblich das kulturelle Leben in Wüstenhain (Bräuche, Feste, Vorträge)
- unter seiner Federführung massive Fortschritte der Kirchensanierung, organisierte die Finanzierung sowie umfangreiche Eigenleistungen
- koordiniert er die Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst
- als Ortschronist hat er die Schautafeln an der Kirche sowie eine sehr umfangreiche Studie zur Geschichte des Ortes und dem Gutshof angefertigt, Ergebnisse präsentierte er 2019 in einem Vortrag
- ausgesprochene Fähigkeit, Interessengruppen im Dorf zusammenzubringen und in der Dorfgemeinschaft ausgleichend zu wirken

Ogrosen

Ehepaar Gerhardt und Renate Semt

- arbeiten immer im Hintergrund, helfen der Dorfgemeinschaft Ogrosen
- Herr Semt kümmert sich um die Weihnachtsbeleuchtung in der Kirche und hilft bei Problemen mit der Elektrik gern im Ort aus
- Frau Semt ist die gute Seele im Ort, besonders für die älteren Einwohner
- Sie kümmert sich um den Seniorensport funktioniert, backt Kuchen, hilft auf dem Friedhof, in der Kirche und bei Vorbereitungen zu Veranstaltungen